

Klage gegen Bayer wegen Genreis

Leverkusen. Mehrere Reisbauern in den USA haben die Bayer-Tochterfirma CropScience verklagt, weil sie genveränderten Langkornreis in Umlauf gebracht haben soll. Das bestätigte der Konzern am Dienstag in Leverkusen. Weil Genreis in Europa und Japan nicht zugelassen ist, hatten die EU und die Regierung in Tokio die Einfuhr von US-Reis eingeschränkt und so einen Preisverfall in Übersee ausgelöst. Der Konzern teilte ferner mit, daß in den kommenden drei Jahren 1500 Jobs im Bereich Agrochemie gestrichen werden, um die angestrebten strukturellen Einsparungen von 300 Millionen Euro realisieren zu können. Weltweit würden auch ganze Werke geschlossen werden, hieß es weiter.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/72812.klage-gegen-bayer-wegen-genreis.html>